

15 APRIL 2024

# Coding Club for Girls im Engadin



*Go East: Mit dem Programmier-Workshop «Coding Club for Girls» sowie einem Robotik-Atelier hat die École polytechnique fédérale de Lausanne EPFL vor ein paar Jahren den Sprung über den Röstigraben in die Deutschschweiz geschafft. Anfangs Juli 2024 finden die beiden Workshops erstmals auch in Scuol statt. Einige Hintergründe dazu im Kurzinterview mit der Projektgründerin Farnaz Moser.*

## Was und wer steckt hinter dem Coding Club for Girls?

Frauen stellen in der Schweiz rund 17% der Fachkräfte im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologie (ICT). Unsere Wirtschaft hat einen grossen Bedarf an Spezialisten und Spezialistinnen in diesen Fachbereichen. Unser Reservoir besteht aus Mädchen und Jungen, die an diese Themen herangeführt und ermutigt werden, sich in ihnen zu engagieren.

Die EPFL (ETH Lausanne) hat ein Programm an gezielten Aktivitäten für verschiedene Altersgruppen entwickelt. Der Programmierclub «Coding Club for Girls» wurde 2018 mit finanzieller Unterstützung des Eidgenössischen Büros für die Gleichstellung von Frau und Mann lanciert. Dank verschiedener Partner finden die Programmierworkshops mittlerweile in zahlreichen Kantonen der Schweiz statt, organisiert und geleitet von der Abteilung für Wissenschaftsförderung (SPS).

## Was wollt ihr mit dem Programmier-Workshop erreichen?

Mit dem «Coding Club for Girls» soll die Begeisterung von Mädchen für ICT geweckt werden, mittels Programmier-Workshops, Online-Aufgaben und Coaching. Zudem geht es um die Stärkung ihres Interesses und Fachwissens in den jeweiligen Bereichen. Ein weiteres Ziel ist es, ihnen das Vertrauen in ihre Fähigkeiten sowie die Mittel zur Weiterentwicklung in den ICT-Fachbereichen zu vermitteln. So ziehen sie die ICT und das Ingenieurwesen für ihre berufliche Zukunft eher in Betracht. Frauen sollten die beruflichen Möglichkeiten in dieser Branche genauso nutzen können wie Männer und an der Entwicklung der digitalen Welt teilhaben. Dies kann auch dazu beitragen, den Mangel an Fachkräften in der ICT langfristig zu beheben.

## Wieso gibt es zusätzlich noch einen Robotik-Workshop für Jungs und Mädchen?

Die EPFL ist eine Eidgenössische Hochschule, deren Aufgabe es unter anderem ist, das Interesse für Wissenschaft und Technologie bei den Jugendlichen und der Bevölkerung zu fördern und somit zum MINT-Nachwuchs beizutragen. Daher organisieren wir Aktivitäten für alle und möchten auch den Engadiner Jungs diesen Sommer die Möglichkeit geben, an einem Workshop teilzunehmen.

## Wie seid ihr auf die Idee gekommen, die Workshops auch im Engadin anzubieten?

Die EPFL ist bestrebt, so vielen Kindern und Jugendlichen wie möglich Zugang zu ihren Aktivitäten und allen die gleichen Chancen zu geben. Aus diesem Grund und in diesem Sinne begeben wir uns auch in Regionen, die weiter von Lausanne entfernt sind.



Farnaz Moser, Direktorin Abteilung für Wissenschaftsförderung (SPS) an der EPFL sowie Projektgründerin und -leiterin «Coding Club for Girls» (c) EPFL

Mehr zu den Workshops gibt es unter <https://www.epfl.ch/education/education-and-science-outreach/de/jugendliche/it-im-sommer/>

Anmeldung ab Mitte Mai 2024 direkt über den Ferien(s)pass Unterengadin: <https://spassvac.feriennet.projuventute.ch/activities>